

## Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

daher in unserer Studie untersucht, ob sich der intraokulare Druck durch das Lidimplantat tatsächlich ändert und konnten zeigen, dass die implantierten Gewichte keinen Einfluss auf den intraokularen Druck haben.

- 50 Vergleich der Kontraktilität retinaler Arteriolen bei Sauerstoffatmung und Blutdruckerhöhung  
M. Blum, F. Gora
- 50 Contractility of Human Retinal Arterioles during Oxygen Breathing vs. Myogenic Response  
M. Blum, F. Gora

Störungen der Hämodynamik sind die Ursache für zahlreiche Augenerkrankungen. Mit dem Retinal Vessel Analyser (RVA) sind die Durchmesser retinaler Gefäße direkt online messbar. Die Studie vergleicht die hämodynamische Reaktion auf zwei unterschiedlichen Provokationsverfahren an den gleichen Probanden.

### Kasuistiken

- 54 Die ipsilaterale autologe Rotationskeratoplastik: Eine Möglichkeit der frühen Amblyopieprophylaxe bei Peters'scher Anomalie  
C. Grünauer-Kloevekorn, V. Bau, R. Weidlich, G. Duncker

### Case Reports

- 54 The Autologous Ipsilateral Rotating Penetrating Keratoplasty: An Early Surgical Procedure to Prevent Deep Irreversible Amblyopia in Peters Anomaly  
C. Grünauer-Kloevekorn, V. Bau, R. Weidlich, G. Duncker

Wir berichten über die ipsilaterale autologe Rotationskeratoplastik bei einem acht Wochen alten Säugling mit Peters'scher Anomalie als Alternative zur homologen Keratoplastik und zur optischen Sektoriridektomie zur Prophylaxe einer tiefen irreversiblen Amblyopie. Nach komplikationsfreiem Einheilen des rotierten Transplantates mit persistierender Transparenz im Bereich der optischen Achse über einen Nachbeobachtungszeitraum von acht Monaten konnte die visuelle Rehabilitation durch Säuglingsbrille und Okklusionsbehandlung erfolgen. Neben der optischen Sektoriridektomie ist im Säuglingsalter eine ipsilaterale autologe Rotationskeratoplastik einer homologen perforierenden Keratoplastik zur Amblyopieprophylaxe bei Peters'scher Anomalie vorzuziehen, um das Risiko einer Transplantatabstoßung zu umgehen.

- 58 Rezidiv einer Retrobulbärneuritis? Klassisches VEP und fehlender Bewegungsschmerz  
A. Remky, M. C. Korinth
- 58 Recurrence of a Retrobulbar Neuritis? Classic VEP and Missing Periocular Pain  
A. Remky, M. C. Korinth

In diesem Fallbericht wird der ungewöhnliche klinische Verlauf einer jungen Patientin mit seinem Rezidiv einer Retrobulbärneuritis vorgestellt. Bis auf den fehlenden Bewegungsschmerz sind alle Befunde, insbesondere die Latenzverzögerung in den visuell evozierten Potentialen, mit einem Rezidiv einer Retrobulbärneuritis vereinbar. Bei der neuroradiologischen Bildgebung zeigt sich jedoch ein frontobasales Meningeom.

- 62 Offene Korrespondenz
- 64 Buchbesprechung
- R1 Refresher: Diabetische Retinopathie